

VERANSTALTER:



Pressemitteilung

Stand: 12. November 2025

Erster Wärmetag Schleswig-Holstein zeigt Wege für die Wärmewende auf *Rund 300 Fachleute diskutierten über Strategien, Lösungen und Chancen einer klimaneutralen Wärmeversorgung*



Joschka Knuth, Staatssekretär im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein
(Foto: watt_2.0/Jan Konitzki)

Husum, 12. November 2025 – Mit großem Interesse und intensiven Diskussionen fand am 6. November 2025 der erste Wärmetag Schleswig-Holstein im Holstenhallen Congress Center in Neumünster statt. Rund 300 Teilnehmende aus Wirtschaft, Kommunen, Stadtwerken, der Erneuerbare-Energien-Branche sowie aus Forschung und Verwaltung nahmen an der Fachveranstaltung teil, die sich erstmals ausschließlich den Herausforderungen, Lösungsansätzen und Chancen der Wärmewende widmete.

In fünf thematischen Foren bot die Veranstaltung ein umfangreiches Programm mit Fachvorträgen, Praxisbeispielen, Workshops und Diskussionsrunden. Im Mittelpunkt standen die unterschiedlichen Aufgabenstellungen und Herangehensweisen bei der Umsetzung der Wärmeversorgung – von kommunaler Wärmeplanung über technische Innovationen bis hin zu Geschäftsmodellen und Kooperationen. Neben dem inhaltlichen Austausch nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit zum Networking und zur Vernetzung neuer Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

VERANSTALTER:



Pressemitteilung

Stand: 12. November 2025

In seinem Grußwort betonte Staatssekretär Joschka Knuth, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, die zentrale Bedeutung der Wärmewende für das Gelingen der Energiewende insgesamt: *„Die Energiewende ist ein Megaprojekt – politisch, wirtschaftlich, gesellschaftlich und technologisch. Für die nächste Phase der Energiewende ist die Wärmewende ein entscheidender Schlüssel. Als Energiewendeland hat Schleswig-Holstein die Nase vorn. Viele Fragen treten bei uns daher früher auf als im Rest der Republik. Wir wollen zeigen: Gemeinsam identifizieren wir die besten Ansätze und Lösungen. Für ein Gelingen der Wärmewende müssen wir deshalb auch gemeinsam an einem Strang ziehen.“*

Die Veranstaltung machte deutlich, dass die Wärmewende nur gemeinsam mit allen relevanten Akteuren gelingen kann – durch den Austausch von Wissen, Erfahrungen und innovativen Ideen. Ziel des Wärmetag SH war es, Impulse zu setzen, Kooperationen zu fördern und erfolgreiche Praxisbeispiele sichtbar zu machen, die auch über Schleswig-Holstein hinaus Wirkung entfalten können.

„Der Wärmetag Schleswig-Holstein hat eindrucksvoll gezeigt, wie groß das Engagement von Kommunen, Stadtwerken und der Energiewirtschaft für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung ist. Die Vielzahl an praxisnahen Beiträgen und die hohe Beteiligung unterstreichen den Bedarf an fachlichem Austausch und koordinierter Umsetzung“, sagt Roman Kaak, Geschäftsführer des Stadtwerkeverbands VSHEW.

Mai-Inken Knackfuß, Geschäftsführerin des Verbands watt_2.0 ergänzt: „Der große Zulauf und das Interesse verdeutlichen, wie groß der Bedarf ist, individuelle Herangehensweisen kennenzulernen und sich auszutauschen. Die Umgestaltung der Wärmeversorgung hin zu einer nachhaltigen und fossilfreien auf Basis der Erneuerbaren bringt viele Aufgaben mit sich – aber auch große Chancen für Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Innovation. Diese Chancen werden von vielen erkannt und engagiert angegangen. All das kann nur gemeinsam und in Kooperation gelingen – und genau das initiieren und begleiten wir mit unseren Partnern sehr gern.“

Nach dem erfolgreichen Auftakt soll der Wärmetag künftig in Schleswig-Holstein etabliert werden, um den Dialog rund um die klimaneutrale Wärmeversorgung fortzuführen und weiterzuentwickeln. Die Initiatoren, VSHEW e.V. und watt_2.0 e.V., planen gemeinsam mit den Partnern die Fortführung im November 2026.

VERANSTALTER:



Pressemitteilung

Stand: 12. November 2025

Partner:

- BBH Gruppe
- EcoWert360° GmbH
- get|2|energy GmbH & Co. KG
- GP JOULE GmbH
- HanseWerk Natur GmbH
- IPP ESN Power Engineering GmbH
- Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein e.V.
- Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein
- Stadtwerke SH
- Verein zur Förderung der Energiewende in SH e.V. (VFE)
- VR Bank Nord eG
- Wärmewerk GmbH
- Wobbenbüll Wärme Projekt UG (haftungsbeschränkt)

Pressekontakt:

Verband der Schleswig-Holsteinischen
Energie- und Wasserwirtschaft e.V. - VSHEW
Roman Kaak
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek
Tel. 040 727373-0
www.vshew.de

watt_2.0 e.V.
Mai-Inken Knackfuß
Industriestraße 30a
25813 Husum

Tel. 04671 6074 234
info@watt20.de

Über VSHEW e.V.

Der Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (VSHEW) vertritt die Interessen der regionalen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen und engagiert sich für eine nachhaltige, sichere und zukunftsorientierte Energieversorgung in Schleswig-Holstein.

Über watt_2.0 e.V.

watt_2.0 e.V. ist der schleswig-holsteinische Branchenverband für Erneuerbare Energien. Der Verein setzt sich seit 2011 für die Weiterentwicklung der Energiewende im Land ein und vernetzt Unternehmen, Institutionen und Kommunen.